

DEUTSCHE VERSION VON VECTORWORKS 2024 ERSCHIENEN

Vectorworks 2024 setzt als eine der modernsten BIM- und CAD-Lösungen darauf, Planer:innen in allen Projektphasen optimal zu unterstützen. Neue parametrische Werkzeuge, verbesserte Schnittstellen und eine überarbeitete Benutzeroberfläche sorgen für effiziente Workflows – vom Entwurf bis zur Realisierung.

Vectorworks hat immer wieder bewiesen, dass bei der Entwicklung der Software großer Wert auf die Kompatibilität mit den leistungsstärksten und fortschrittlichsten Systemen gelegt wird. Hierzu gehören beispielsweise die Integration der Parasolid Engine von Siemens PLM, Animationsbibliotheken von Pixar, der NVIDIA Omniverse Connector und die Datasmith Unreal Engine von Epic Games. Anwender:innen von Vectorworks gehörten außerdem zu den Ersten überhaupt, die von einer nativen Ausführung der Software auf den Apple M-Prozessoren profitieren konnten. In Vectorworks 2024 wird dieser Ansatz fortgesetzt, um die nahtlose Zusammenarbeit von neuen und bestehenden Funktionen zu gewährleisten.

KERntechnologien

Moderne Benutzeroberfläche – Alles am Richtigen Ort

Die Benutzeroberfläche wurde in Vectorworks 2024 neu gestaltet, um eine moderne und übersichtliche Arbeitsumgebung zu schaffen. Planer:innen können sie nach ihren individuellen Anforderungen anpassen, einschließlich des Dark Modes, der nun neben Mac auch auf Windows verfügbar ist. Skalierbare Bedienelemente sorgen für gestochen scharfe Anzeigen und bieten höchsten Bedienkomfort.

Stile für Ansichtsbereiche

Stile für parametrische Bauteile, Intelligente Objekte und Rendereinstellungen gibt es in Vectorworks bereits seit Jahren. Für bestehende Anwender:innen werden die neuen Stile für Ansichtsbereiche eine große Arbeitserleichterung darstellen, denn in Vectorworks 2024 können jetzt wichtige Einstellungen für Ansichtsbereiche gespeichert und mit einem Klick zugewiesen werden. Dies vereinfacht die Erstellung und Verwaltung des gesamten Planwerks erheblich, damit diese individuellen Bürostandards und länderspezifischen Vorgaben entsprechen.

Optimiertes Volumenmodell-Rendering

Vectorworks 2024 berechnet jetzt in der Darstellungsart „Volumenmodell“ alle Lichtquellen. So werden z. B. die Lichtverteilung und der Schattenwurf in Echtzeit sichtbar und noch realitätsnäher dargestellt. Zusätzlich ist nun ein direkter Zugriff auf praktische Kameraeinstellungen wie Belichtung, Umgebungslicht, Tiefenschärfe und Leuchteffekte möglich. Die Volumenmodell-Rendereinstellungen steuern jetzt auch direkt die Helligkeit, Ambient Occlusion, das Umgebungslicht und vieles mehr, was für eine höhere Renderqualität sorgt.

Raffinierter 3D-Modifikator

Die 3D-Modellierung ist schon immer eine Stärke von Vectorworks. Durch den neuen 3D-Modifikator wird die Bearbeitung von 3D-Modellen noch einfacher und es eröffnen sich mehr Möglichkeiten, um Objekte zu modifizieren. Mit kontextabhängigen Elementen können Anwender:innen 3D-Objekte intuitiv verschieben, rotieren und

skalieren. Zusätzliche Modi wie Bearbeiten ohne Fangpunkte, planares Verschieben und Rotationsoptionen ermöglichen ein kontrolliertes und flüssiges Umformen.

Optimierte Schnittstellen mit Excel

In Vectorworks 2024 wurde das Synchronisieren von Datenbanken markant erweitert. Der Befehl „Datenbank abgleichen“ koordiniert die Feldinhalte in Vectorworks-Datenbanken mit denen in externen Datenbanken wie Excel. So können jetzt nicht nur problemlos IFC-Daten abgeglichen werden, der Befehl kommuniziert auch direkt mit Excel. Ein Schlüsselfeld synchronisiert mehrere Datenbanken und Modelle in einem Schritt.

Mit dem Referenzieren von Excel-Dateien wurde eine neue dynamische Schnittstelle geschaffen, um Arbeitsabläufe mit externen Projektdaten zu beschleunigen. Dabei können nicht nur direkt in der referenzierten Tabelle Änderungen vorgenommen werden, sie werden auch nahtlos zurück in Excel übertragen. Dadurch entsteht eine bidirektionale Verbindung, die Arbeitsabläufe optimiert und Daten stets synchron hält.

NEUERUNGEN FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UND GALABAU

Parametrisches Zaunwerkzeug

Mit dem neuen Zaunwerkzeug lassen sich schnell und einfach unterschiedlichste parametrische Zäune erstellen. Der Zaun folgt der Neigung des Geländes, einer Wand, Rampe oder Treppe entweder gleichmäßig oder abgetreppt. Dabei werden Tore, integrierte Pfosten, Stufen, Platten sowie aussagekräftige Auswertungen unterstützt. Das Zaunwerkzeug sorgt für eine große Zeitersparnis beim Entwerfen in 2D und 3D, ermöglicht eine genaue Materialerfassung und reduziert auf diese Weise Fehler.

Legenden für Geländemodelle

Dank neuer Legenden im Geländemodell-Abbild erschließen sich Auswertungen des Geländemodells auf einen Blick. Anwender:innen können die Farbskala selbst definieren, die anschaulich Informationen zu Neigungsbereichen und Höhenwerten vermittelt. So können Daten und Analysen auf einfache Weise visualisiert und Varianten miteinander verglichen werden. Die Legende für Geländemodell-Analysen spart so nicht nur Zeit und Kosten gegenüber manueller Erstellung, sondern unterstützt auch bei wichtigen Planungsentscheidungen.

XPlanung-Verbesserungen

Neben der Unterstützung der neuen Version 6 von XPlanung ist es nun möglich, mehrere Präsentationsobjekte einer Fläche zuzuweisen. Weiter wurde der neue Menübefehl „XPlanung-Geometrie-/Konformitätsprüfung“ eingeführt, der die Laufrichtung und Stützpunkte von XPlanungs-Objekten automatisch prüft und anpasst. Lücken, überlappende Flächen und Objekte mit fehlerhaften Daten werden übersichtlich aufgelistet, damit sie schnell korrigiert werden können. Außerdem werden neu Bemaßungen und Richtungssektoren unterstützt und XPlanungs-Dateien lassen sich in Vectorworks Architektur importieren, um die Objektdaten zu kontrollieren.

ENTDECKEN SIE ZAHLREICHE WEITERE VERBESSERUNGEN

Vectorworks 2024 umfasst noch viele weitere Neuerungen und Verbesserungen, die sich speziell auf Landschafts- und GaLaBau-Workflows konzentrieren und Ihre Arbeitsprozesse weiter optimieren.

Weitere Informationen zur neuen Version Vectorworks 2024 finden Sie unter:

www.vectorworks2024.eu